



**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:  
**05.01.2022 Patentblatt 2022/01**

(51) Int Cl.:  
**G09F 3/00** (2006.01) **G09F 3/08** (2006.01)  
**G09F 3/14** (2006.01) **G09F 21/02** (2006.01)  
**A41B 1/00** (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **20183628.5**

(22) Anmeldetag: **02.07.2020**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**BA ME**  
Benannte Validierungsstaaten:  
**KH MA MD TN**

(72) Erfinder: **Füth, Georg H.**  
**74321 Bietigheim-Bissingen (DE)**

(74) Vertreter: **Kohler Schmid Möbus Patentanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB**  
**Gropiusplatz 10**  
**70563 Stuttgart (DE)**

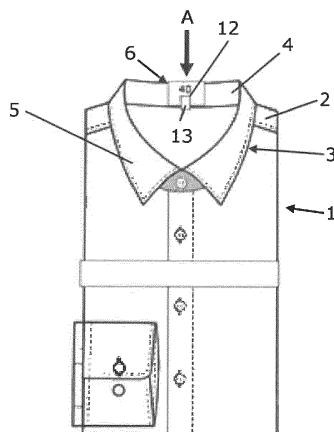
(71) Anmelder: **Olymp Bezner KG**  
**74321 Bietigheim-Bissingen (DE)**

Bemerkungen:  
Geänderte Patentansprüche gemäss Regel 137(2) EPÜ.

(54) **BEKLEIDUNGSSTÜCK MIT EINEM KRAGENETIKETT SOWIE VERFAHREN ZUM LÖSBAREN ANBRINGEN EINES KRAGENETIKETTS AN EINEM BEKLEIDUNGSSTÜCK**

(57) Ein Bekleidungsstück (1) weist einen Schulterteil (2) mit einem Halsausschnitt sowie einen mit dem Schulterteil (2) verbundenen und längs des Halsausschnitts verlaufenden Umlegekragen (3) auf. Ein Kragenetikett (6) ist an dem Bekleidungsstück (1) lösbar angebracht, indem das Bekleidungsstück (1) mit einem dauerhaft mit dem Bekleidungsstück (1) verbundenen bekleidungsstückseitigen Verbindungselement (13) und das Kragenetikett (6) mit einem etikettenseitigen Verbindungselement (12) versehen ist und indem das dauerhaft mit dem Bekleidungsstück (1) verbundene bekleidungsstückseitige Verbindungselement (13) und das etikettenseitige Verbindungselement (12) eine lösbare Verbindung zwischen dem Bekleidungsstück (1) und dem Kragenetikett (6) herstellen.

Im Rahmen eines Verfahrens zum lösbaren Anbringen eines Kragenetiketts (6) an einem Bekleidungsstück (1) wird mittels eines dauerhaft mit dem Bekleidungsstück (1) verbundenen bekleidungsstückseitigen Verbindungselements (13) und mittels eines an dem Kragenetikett (6) vorgesehenen und mit dem bekleidungsstückseitigen Verbindungselement (13) zusammenwirkenden etikettenseitigen Verbindungselements (12) eine lösbare Verbindung zwischen dem Bekleidungsstück (1) und dem Kragenetikett (6) hergestellt.



**Fig. 1a**

**Beschreibung**

**[0001]** Die Erfindung betrifft ein Bekleidungsstück,

- mit einem Schulterteil, der einen Halsausschnitt aufweist,
- mit einem mit einer Kragen-Längsrichtung entlang des Halsausschnitts des Schulterteils verlaufenden Umlegekragen, der einen mit dem Schulterteil verbundenen Kragensteg und einen über den Kragensteg geklappten Oberkragen aufweist sowie
- mit einem an dem Bekleidungsstück lösbar angebrachten Kragenetikett, das sich mit einer Etiketten-Längsrichtung in einer senkrecht zu der Kragen-Längsrichtung verlaufenden Kragen-Querrichtung erstreckt und einen Stegteil sowie einen in der Etiketten-Längsrichtung auf den Stegteil folgenden Oberkragenteil umfasst, wobei das Kragenetikett mit dem Stegteil an einer dem Träger des Bekleidungsstücks zugeordneten Innenseite des Kragenstegs und mit dem Oberkragenteil an einer von dem Träger des Bekleidungsstücks abgewandten Außenseite des Oberkragens angeordnet ist.

**[0002]** Die Erfindung betrifft außerdem ein Kragenetikett der vorgenannten Art sowie ein Verfahren zum Anbringen eines derartigen Kragenetiketts an einem Bekleidungsstück.

**[0003]** Bei der Präsentation zu Verkaufszwecken sind Bekleidungsstücke mit Ausstattungen versehen, die eine optisch ansprechende Erscheinung des angebotenen Produkts bewirken und/oder den Kaufinteressenten Produktinformationen vermitteln. Beispielsweise sind an Hemden, die in Verkaufsräumen präsentiert werden, sind zu dem genannten Zweck Kragenetiketten angebracht, auf denen die Konfektionsgröße und/oder die Passform des betreffenden Hemds angegeben ist. Bekanntermaßen sind die Kragenetiketten dabei an einem vielfach aus Kunststoff bestehenden Stützstreifen fixiert. Der Stützstreifen soll für eine Formstabilität des Hemdkragens sorgen und ist an dem zusammengelegten Hemd an der Innenseite des Kragenstegs in den geschlossenen Hemdkragen unter Vorspannung eingelegt. Vor dem erstmaligen Tragen des Hemds wird das Kragenetikett gemeinsam mit dem Stützstreifen von dem Hemd entfernt. Ebenso wie das Kragenetikett muss der Stützstreifen als Abfall entsorgt werden.

**[0004]** Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist die Abfallvermeidung.

**[0005]** Erfindungsgemäß gelöst wird diese Aufgabe durch das Bekleidungsstück gemäß Patentanspruch 1, durch das Kragenetikett gemäß Patentanspruch 13 und durch das Verfahren gemäß Patentanspruch 14 zum lösbaren Anbringen eines Kragenetiketts an einem Bekleidungsstück.

**[0006]** Im Falle der Erfindung erfolgt die lösbare Befestigung des Kragenetiketts an dem betreffenden Bekleidungsstück mittels eines dauerhaft mit dem Bekleidungsstück verbundenen bekleidungsstückseitigen Verbindungselements, das als solches beim Tragen des Bekleidungsstücks an diesem verbleibt und folglich vor dem erstmaligen Tragen des Bekleidungsstücks nicht als Abfall anfällt. Zur lösbaren Verbindung des Kragenetiketts mit dem Bekleidungsstück dient ein etikettenseitiges Verbindungselement, das an dem Kragenetikett, vorzugsweise an dessen Stegteil, vorgesehen ist und das zur Herstellung der lösbaren Verbindung zwischen dem Kragenetikett und dem Bekleidungsstück mit dem bekleidungsstückseitigen Verbindungselement zusammenwirkt.

**[0007]** Besondere Ausführungsarten der Erfindung gemäß den unabhängigen Patentansprüchen 1, 13 und 14 ergeben sich aus den abhängigen Patentansprüchen 2 bis 12.

**[0008]** Zur Gewährleistung einer guten Zugänglichkeit für das etikettenseitige Verbindungselement ist das bekleidungsstückseitige Verbindungselement an dem Kragensteg selbst oder zumindest in dessen unmittelbarer Nähe angeordnet. In bevorzugter Ausgestaltung der Erfindung ist das bekleidungsstückseitige Verbindungselement an einer Nahtstelle zwischen dem Schulterteil des Bekleidungsstücks und dem Kragensteg dauerhaft mit dem Bekleidungsstück verbunden, vorzugsweise dauerhaft mit dem Bekleidungsstück vernäht. Der Stegteil des Kragenetiketts ist mit dem etikettenseitigen Verbindungselement versehen (Patentanspruch 2). Bei dem Schulterteil handelt es sich um denjenigen Teil des Bekleidungsstücks, welcher die Schulter des Trägers oder der Trägerin bekleidet. Der Schulterteil kann als separate Schulterpasse realisiert sein aber auch unmittelbar von dem Rücken- und/oder dem Vorderteil des Bekleidungsstücks ausgebildet werden.

**[0009]** Eine besonders handhabungsfreundliche und mit geringem Materialaufwand realisierbare Möglichkeit zum lösbaren Anbringen eines Kragenetiketts an einem Bekleidungsstück ist Gegenstand von Patentanspruch 3. Das etikettenseitige Verbindungselement ist als Durchtrittsöffnung unmittelbar in das Kragenetikett integriert. Die bekleidungsstückseitige Verbindungsschleife wird durch die etikettenseitige Durchtrittsöffnung hindurchgeführt. Durch Einschieben eines Verriegelungselements in das Schlaufenauge der Verbindungsschleife an der von der Verbindung der Verbindungsschleife mit dem Bekleidungsstück abliegenden Seite des Kragenetiketts wird die lösbare Verbindung zwischen dem Kragenetikett und dem Bekleidungsstück hergestellt. Zum Lösen der Verbindung kann das Verriegelungselement aus dem Schlaufenauge entnommen werden. Alternativ ist ein Lösen der Verbindung zwischen dem Kragenetikett und dem Bekleidungsstück durch Zerstören des Verriegelungselements und/oder des Kragenetiketts denkbar.

**[0010]** Damit das Erscheinungsbild des mit dem Kragenetikett versehenen Bekleidungsstücks durch das Verrieg-

lungselement nicht beeinträchtigt wird und/oder zur Sicherung der Verbindung zwischen dem Bekleidungsstück und dem Kragenetikett gegen ein unbeabsichtigtes Lösen ist das Verriegelungselement in bevorzugter Ausgestaltung der Erfindung an der zu dem Kragensteg hin weisenden Seite des Kragenetiketts angeordnet (Patentanspruch 4).

**[0011]** Als bekleidungsstückseitiges Verbindungselement, gegebenenfalls als bekleidungsstückseitige Verbindungsschleufe, ist im Falle der Erfindungsvariante gemäß Patentanspruch 5 ein mit dem Bekleidungsstück dauerhaft verbundenes und mit einer Beschriftung versehenes Innenetikett vorgesehen. In diesem Fall kann zur lösbaren Anbringung des Kragenetiketts eine auch anderweitig genutzte und folglich ohnehin vorhandene Ausstattung des Bekleidungsstücks genutzt werden.

**[0012]** Als beschriftetes Innenetikett mit zusätzlicher Verbindungsfunktion kommt erfindungsgemäß insbesondere ein mit dem Bekleidungsstück dauerhaft verbundenes Größenetikett oder ein mit dem Bekleidungsstück dauerhaft verbundenes Passformetikett oder ein mit dem Bekleidungsstück dauerhaft verbundenes Namensetikett oder ein mit dem Bekleidungsstück dauerhaft verbundenes Pflegeanleitungsetikett in Frage (Patentanspruch 6).

**[0013]** Zur Sicherung der Position des an dem Bekleidungsstück lösbar angebrachten Kragenetiketts dient in weiterer Ausgestaltung der Erfindung ein Einschlagteil des Kragenetiketts, das an dem Kragenetikett an der von dem Stegteil abliegenden Seite des Oberkragenteils angeordnet ist und das an dem Kragen vor oder vorzugsweise nach der Herstellung der lösbaren Verbindung des Kragenetiketts mit dem bekleidungsstückseitigen Verbindungselement unter den Oberkragen eingeschlagen wird (Patentanspruch 7).

**[0014]** Im Interesse einer guten Handhabbarkeit des Kragenetiketts bei dessen Anbringung an dem Bekleidungsstück und auch im Interesse einer optisch ansprechenden engen Anlage des Kragenetiketts an dem Kragensteg und dem Oberkragen des Umlegekragens ist ausweislich Patentanspruch 8 zwischen dem Stegteil und dem Oberkragenteil und gegebenenfalls auch zwischen dem Oberkragenteil und dem Einschlagteil des Kragenetiketts eine Sollknickstelle vorgesehen mit einer Knicklinie, die in der Etiketten-Querrichtung verläuft.

**[0015]** Die Erfindungsvarianten gemäß den Patentansprüchen 9 und 10 zeichnen sich durch eine recyclingfähige Ausführung des Kragenetiketts und/oder des Verriegelungselements zur lösbaren Verbindung des Kragenetiketts mit dem Bekleidungsstück aus.

**[0016]** Als Kragenetikett bevorzugt wird erfindungsgemäß ein Kragenetikett, auf welchem die Konfektionsgröße und/oder die Passform des mit dem Kragenetikett versehenen Bekleidungsstücks angegeben ist (Patentanspruch 11).

**[0017]** Von besonderer Bedeutung ist erfindungsgemäß das lösbare Anbringen eines Kragenetiketts an einem Herrenhemd oder an einer Damenbluse (Patentanspruch 12).

**[0018]** Nachfolgend wird die Erfindung anhand beispielhafter schematischer Darstellungen näher erläutert. Es zeigen:

Figur 1a ein Herrenhemd mit einem daran lösbar angebrachten Kragenetikett,

Figur 1b das Herrenhemd gemäß Figur 1a in der Ansicht in Richtung des Pfeils A in Figur 1a,

Figur 2 das Kragenetikett der Figuren 1a und 1b und

Figuren 3a bis 3f Darstellungen zur Veranschaulichung des Verfahrens zum lös-baren Anbringen eines Kragenetiketts der in Figur 2 dargestellten Art an einem Herrenhemd.

**[0019]** Gemäß den Figuren 1a, 1b weist ein Bekleidungsstück in Form eines (Herren-) Hemds 1 einen Schulterteil 2 mit einem Halsausschnitt sowie einen als Umlegekragen ausgebildeten Kragen 3 auf. Der Kragen 3 verläuft mit einer Kragen-Längsrichtung entlang des Halsausschnitts des Schulterteils 2. Ein Kragensteg 4 des Kragens 3 ist unter anderem mit dem Schulterteil 2 vernäht. Ein Oberkragen 5 ist über den Kragensteg 4 des Kragens 3 geklappt.

**[0020]** An dem Hemd 1 ist ein Kragenetikett 6 lösbar angebracht. Das Kragenetikett 6 verläuft mit einer Etiketten-Längsrichtung senkrecht zu der Kragen-Längsrichtung und übergreift den Kragen 3 an dem Kragensteg 4 und an dem Oberkragen 5. Das Kragenetikett 6 dient als Größenetikett ausgebildet und ist dementsprechend mit der Konfektionsgröße des Hemds 1 bedruckt. An der von dem Betrachter von Figur 1 abliegenden und in Figur 1b in der Draufsicht dargestellten Rückseite des Kragens 3 ist das Kragenetikett 6 unter dem Oberkragen 5 eingeschlagen.

**[0021]** In Figur 2 ist das Kragenetikett 6 im Ausgangszustand vor dem Anbringen an dem Hemd 1 gezeigt. Demnach umfasst das Kragenetikett 6 einen dem Kragensteg 4 des Kragens 3 zugeordneten Stegteil 7, einen dem Oberkragen 5 zugeordneten Oberkragenteil 8 sowie einen Einschlagteil 9, der an dem Hemd 1 unter den Oberkragen 5 eingeschlagen ist. Zwischen dem Stegteil 7 und dem Oberkragenteil 8 und zwischen dem Oberkragenteil 8 und dem Einschlagteil 9 weist das Kragenetikett 6 jeweils eine Sollknickstelle 10 auf. Knicklinien 11 der Sollknickstellen 10 verlaufen in einer Etiketten-Querrichtung.

**[0022]** Zum lösbaren Anbringen des Kragenetiketts 6 an dem Hemd 1 ist der Stegteil 7 des Kragenetiketts 6 mit einer schlitzartigen Durchtrittsöffnung 12 versehen. Die Durchtrittsöffnung 12 an dem Stegteil 7 bildet ein etikettenseitiges Verbindungselement und dient als solches im Zusammenspiel mit einem als bekleidungsstückseitiges Verbindungse-

lement vorgesehenen Innenetikett 13 (Figur 1a) zur Herstellung einer lösbaren Verbindung zwischen dem Hemd 1 und dem Kragenetikett 6.

**[0023]** Während das Kragenetikett 6 aus Karton gefertigt ist, besteht das Innenetikett 13 aus textilem Material. In dem dargestellten Beispielsfall dient auch das Innenetikett 13 als Größenetikett. Die in das Innenetikett 13 zu diesem Zweck eingewebte Konfektionsgröße des Hemds 1 ist in den Zeichnungen der Einfachheit halber nicht dargestellt.

**[0024]** Das Innenetikett 13 ist schlaufenartig ausgebildet. Mit dem Hemd 1 ist das Innenetikett 13 dauerhaft verbunden. Im Einzelnen ist das Innenetikett 13 an den Schlaufenenden unter Ausbildung eines Schlaufenauges mit dem Schulterteil 2 und dem Kragensteg 4 an deren Nahtstelle vernäht.

**[0025]** Die Verfahrensweise zum lösbaren Anbringen des Kragenetiketts 6 an dem Hemd 1 ist in den Figuren 3a bis 3f veranschaulicht. In den Figuren 3a bis 3f erscheint auf dem Kragenetikett 6 die in den Figuren 1a und 1b erkennbare Konfektionsgröße der Einfachheit halber nicht.

**[0026]** In der linken Teildarstellung von Figur 3a ist das Kragenetikett 6 in seinem ebenen Ausgangszustand in der Ansicht auf die nicht bedruckte Etikettenrückseite gezeigt.

**[0027]** Zur Vorbereitung für das Anbringen an dem Hemd 1 wird das Kragenetikett 6 ausgehend von seinem Ausgangszustand vorgefaltet. Zu diesem Zweck werden der Stegteil 7 und der Einschlagteil 9 des Kragenetiketts 6 an den Sollknickstellen 10 zu der gleichen Seite des Oberkragenteils 8 hin umgeschlagen. Das Kragenetikett 6 besitzt nun die in der rechten Teildarstellung von Figur 3a gezeigte vorläufige Form. Auf der dem Betrachter von Figur 3b zugewandten Vorderseite des Stegteils 7 ist die der Einfachheit halber nicht gezeigte Konfektionsgröße des Hemds 1 aufgedruckt.

**[0028]** Nach dem Vorfallen wird das Kragenetikett 6 ausgebreitet und in dem ausgebreiteten Zustand wie in Figur 3b gezeigt an dem Hemd 1 angesetzt. Mit der bedruckten Seite nach unten wird das Kragenetikett 6 dabei an der Durchtrittsöffnung 12 des Stegteils 7 auf das mit dem Hemd 1 vernähte Innenetikett 13 derart aufgeschoben, dass das Innenetikett 13 durch die Durchtrittsöffnung 12 des Stegteils 7 in einer Durchtrittsrichtung (Pfeil B in Figur 3b) hindurchragt. Das Schlaufenauge des als Verbindungsschleife ausgebildeten Innenetiketts 13 liegt größtenteils an der dem Betrachter von Figur 3b zugewandten und von der Verbindung des Innenetiketts 13 mit dem Hemd 1 abgewandten Seite des Kragenetiketts 6.

**[0029]** Nun wird an der von der Verbindung des Innenetiketts 13 mit dem Hemd 1 abliegenden Seite des Kragenetiketts 6 ein stabförmiges Verriegelungselement 14 in das Schlaufenauge des Innenetiketts 13 eingeschoben (Figur 3c).

**[0030]** Das Verriegelungselement 14 ist derart bemessen, dass es nach dem Einschieben in das Schlaufenauge des Innenetiketts 13 an der von der Verbindung des Innenetiketts 13 mit dem Hemd 1 abliegenden Seite des Kragenetiketts 6 senkrecht zu der Durchtrittsrichtung B des Innenetiketts 13 beidseits gegenüber diesem vorragt und den Rand der Durchtrittsöffnung 12 an dem Kragenetikett 6 übergreift (Figur 3d). Damit ist das Kragenetikett 6 an dem Innenetikett 13 formschlüssig fixiert und dadurch mit dem Hemd 1 lösbar verbunden.

**[0031]** Ausgehend von den Verhältnissen gemäß Figur 3d wird das Kragenetikett 6 unter Umschlagen an den Sollknickstellen 10 mit dem Stegteil 7 an die Innenseite des Kragenstegs 4 und mit dem Oberkragenteil 8 an die von der Innenseite des Kragenstegs 4 wegweisende Außenseite des Oberkragens 5 angelegt. Abschließend wird der Einschlagteil 9 des Kragenetiketts 6 unter den Oberkragen 5 eingeschlagen (Figur 3e). Dabei kann das Kragenetikett 6 aufgrund seiner Verbindung mit dem Innenetikett 13 des Hemds 1 auf Zug beansprucht werden, ohne dass es sich infolgedessen von dem Innenetikett 13 lösen würde.

**[0032]** Nach dem Einschlagen des Einschlagteils 9 unter den Oberkragen 5 ist das Kragenetikett 6 eng an dem Kragen 3 anliegend gegen eine unerwünschte Positionsänderung gesichert. Das Verriegelungselement 14, mittels dessen das Kragenetikett 6 an dem Innenetikett 13 gehalten wird, ist für den Betrachter des Hemds 1 verdeckt an der Rückseite des Kragenetiketts 6 angeordnet (Figur 3f).

**[0033]** Zum Entfernen von dem Hemd 1 kann das Kragenetikett 6 aus dem Zustand gemäß Figur 3f zurück in den Zustand gemäß Figur 3d überführt werden. Ist der Zustand gemäß Figur 3d wiederhergestellt, lässt sich das Verriegelungselement 14 aus dem Schlaufenauge des Innenetiketts 13 herausziehen, um dadurch den Formschluss zwischen dem Kragenetikett 6 und dem Innenetikett 13 aufzuheben.

**[0034]** Nachdem das Verriegelungselement 14 ebenso wie das Kragenetikett 6 aus Karton gefertigt ist, besteht alternativ die Möglichkeit, das Kragenetikett 6 ausgehend von den Verhältnissen Gemäß Figur 3f von dem Innenetikett 13 unter Zerstören des Verriegelungselements 14 und/oder des Kragenetiketts 6 abzureißen.

## Patentansprüche

### 1. Bekleidungsstück,

- mit einem Schulterteil (2), der einen Halsausschnitt aufweist,
- mit einem mit einer Kragen-Längsrichtung entlang des Halsausschnitts des Schulterteils (2) verlaufenden Umlegekragen (3), der einen mit dem Schulterteil (2) verbundenen Kragensteg (4) und einen über den Kragen-

steg (4) geklappten Oberkragen (5) aufweist sowie

- mit einem an dem Bekleidungsstück lösbar angebrachten Kragenetikett (6), das sich mit einer Etiketten-Längsrichtung in einer senkrecht zu der Kragen-Längsrichtung verlaufenden Kragen-Querrichtung erstreckt und einen Stegteil (7) sowie einen in der Etiketten-Längsrichtung auf den Stegteil (7) folgenden Oberkragenteil (8) umfasst, wobei das Kragenetikett (6) mit dem Stegteil (7) an einer dem Träger des Bekleidungsstücks zugeordneten Innenseite des Kragenstegs (4) und mit dem Oberkragenteil (8) an einer von dem Träger des Bekleidungsstücks abgewandten Außenseite des Oberkragens (5) angeordnet ist,

**dadurch gekennzeichnet, dass** das Kragenetikett (6) an dem Bekleidungsstück lösbar angebracht ist, indem das Bekleidungsstück mit einem dauerhaft mit dem Bekleidungsstück verbundenen bekleidungsstückseitigen Verbindungselement (13) und das Kragenetikett (6) mit einem etikettenseitigen Verbindungselement (12) versehen ist und dass das dauerhaft mit dem Bekleidungsstück verbundene bekleidungsstückseitige Verbindungselement (13) und das etikettenseitige Verbindungselement (12) eine lösbare Verbindung zwischen dem Bekleidungsstück und dem Kragenetikett (6) herstellen.

2. Bekleidungsstück nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das bekleidungsseitige Verbindungselement (13) an einer Nahtstelle zwischen dem Schulterteil (2) des Bekleidungsstücks und dem Kragensteg (4) dauerhaft mit dem Bekleidungsstück verbunden, vorzugsweise dauerhaft mit dem Bekleidungsstück vernäht, ist und dass der Stegteil (7) des Kragenetiketts (6) mit dem etikettenseitigen Verbindungselement (12) versehen ist.

3. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet,**

- **dass** als bekleidungsstückseitiges Verbindungselement (13) eine bekleidungsstückseitige Verbindungsschleufe vorgesehen ist, die ein Schlaufenauge ausbildet,
- **dass** an dem Kragenetikett (6) als etikettenseitiges Verbindungselement (12) eine etikettenseitige Durchtrittsöffnung für die bekleidungsstückseitige Verbindungsschleufe vorgesehen ist und
- **dass** das Kragenetikett (6) lösbar an dem Bekleidungsstück angebracht ist, indem die bekleidungsstückseitige Verbindungsschleufe die etikettenseitige Durchtrittsöffnung mit wenigstens einem Teil des Schlaufenauges in einer Durchtrittsrichtung (B) durchsetzt und indem an einer von der Verbindung der Verbindungsschleufe mit dem Bekleidungsstück abgewandten Seite des Kragenetiketts (6) in dem Schlaufenauge ein Verriegelungselement (14) lösbar angeordnet ist, welches sich senkrecht zu der Durchtrittsrichtung (B) der Verbindungsschleufe erstreckt und einen Rand der etikettenseitigen Durchtrittsöffnung beidseits der Verbindungsschleufe hintergreift.

4. Bekleidungsstück nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Verriegelungselement (14) an der zu dem Kragensteg (4) hin weisenden Seite des Kragenetiketts (6) angeordnet ist.

5. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** als dauerhaft mit dem Bekleidungsstück verbundenes bekleidungsstückseitiges Verbindungselement (13) ein mit dem Bekleidungsstück dauerhaft verbundenes beschriftetes Innenetikett vorgesehen ist.

6. Bekleidungsstück nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** als beschriftetes Innenetikett ein mit dem Bekleidungsstück dauerhaft verbundenes Größenetikett oder ein mit dem Bekleidungsstück dauerhaft verbundenes Passformetikett oder ein mit dem Bekleidungsstück dauerhaft verbundenes Namensetikett oder ein mit dem Bekleidungsstück dauerhaft verbundenes Pflegeanleitungsetikett vorgesehen ist.

7. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Kragenetikett (6) einen Einschlagteil (9) umfasst, der an der von dem Stegteil (7) abliegenden Seite des Oberkragenteils (8) in der Etiketten-Längsrichtung auf den Oberkragenteil (8) folgt und der unter den Oberkragen (5) eingeschlagen ist.

8. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** zwischen dem Stegteil (7) und dem Oberkragenteil (8) des Kragenetiketts (6) und gegebenenfalls zwischen dem Oberkragenteil (8) und dem Einschlagteil (9) des Kragenetiketts (6) eine Sollknickstelle (10) vorgesehen ist mit einer Knicklinie (11), die senkrecht zu der Etiketten-Längsrichtung in einer Etiketten-Querrichtung verläuft.

9. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** als Werkstoff für das Kragenetikett (6) Karton vorgesehen ist.

10. Bekleidungsstück wenigstens nach Anspruch 3 und/oder Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** als Werkstoff

für das den Rand der etikettenseitigen Durchtrittsöffnung hintergreifende Verriegelungselement (14) Karton vorgesehen ist.

11. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Kragenetikett (6) als Größenetikett und/oder als Passformetikett ausgebildet ist.

12. Bekleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Bekleidungsstück ein Herrenhemd oder eine Damenbluse ist.

13. Kragenetikett für ein Bekleidungsstück (1), das einen Schulterteil (2) mit einem Halsausschnitt sowie einen mit einer Kragen-Längsrichtung entlang des Halsausschnitts des Schulterteils (2) verlaufenden Umlegekragen (3) mit einem mit dem Schulterteil (2) verbundenen Kragensteg (4) und einem über den Kragensteg (4) geklappten Oberkragen (5) aufweist,

- wobei das Kragenetikett (6) an dem Bekleidungsstück (1) lösbar anbringbar ist und einen Stegteil (7) sowie einen Oberkragenteil (8) umfasst und
- wobei das an dem Bekleidungsstück (1) lösbar angebrachte Kragenetikett (6) sich mit einer Etiketten-Längsrichtung in einer senkrecht zu der Kragen-Längsrichtung verlaufenden Kragen-Querrichtung erstreckt und mit dem Stegteil (7) an einer dem Träger des Bekleidungsstücks (1) zugeordneten Innenseite des Kragenstegs (4) und mit dem Oberkragenteil (8) an einer von dem Träger des Bekleidungsstücks (1) abgewandten Außenseite des Oberkragens (5) angeordnet ist,

**dadurch gekennzeichnet, dass** das Kragenetikett (6) mit einem etikettenseitigen Verbindungselement (12) versehen ist, das zum Zusammenwirken mit einem dauerhaft mit dem Bekleidungsstück (1) verbundenen bekleidungsstückseitigen Verbindungselement (13) ausgebildet ist, wobei aufgrund des Zusammenwirkens des dauerhaft mit dem Bekleidungsstück (1) verbundenen bekleidungsstückseitigen Verbindungselements (13) und des etikettenseitigen Verbindungselements (12) eine lösbare Verbindung zwischen dem Bekleidungsstück (1) und dem Kragenetikett (6) herstellbar ist.

14. Verfahren zum lösbaren Anbringen eines Kragenetiketts (6) an einem Bekleidungsstück (1),

- wobei das Bekleidungsstück (1) einen Schulterteil (2) mit einem Halsausschnitt sowie einen mit einer Kragen-Längsrichtung entlang des Halsausschnitts des Schulterteils (2) verlaufenden Umlegekragen (3) umfasst, der einen mit dem Schulterteil (2) verbundenen Kragensteg (4) und einen über den Kragensteg (4) geklappten Oberkragen (5) aufweist,
- wobei das an dem Bekleidungsstück (1) lösbar angebrachte Kragenetikett (6) sich mit einer Etiketten-Längsrichtung in einer senkrecht zu der Kragen-Längsrichtung verlaufenden Kragen-Querrichtung erstreckt und einen Stegteil (7) sowie einen in der Etiketten-Längsrichtung auf den Stegteil (7) folgenden Oberkragenteil (8) umfasst und
- wobei das Kragenetikett (6) an dem Bekleidungsstück (1) derart lösbar angebracht wird, dass das an dem Bekleidungsstück (1) lösbar angebrachte Kragenetikett (6) mit dem Stegteil (7) an einer dem Träger des Bekleidungsstücks (1) zugeordneten Innenseite des Kragenstegs (4) und mit dem Oberkragenteil (8) an einer von dem Träger des Bekleidungsstücks (1) abgewandten Außenseite des Oberkragens (5) angeordnet ist,

**dadurch gekennzeichnet, dass** das Kragenetikett (6) an dem Bekleidungsstück (1) lösbar angebracht wird, indem mittels eines dauerhaft mit dem Bekleidungsstück (1) verbundenen bekleidungsstückseitigen Verbindungselements (13) und mittels eines an dem Kragenetikett (6) vorgesehenen und mit dem bekleidungsstückseitigen Verbindungselement (13) zusammenwirkenden etikettenseitigen Verbindungselements (12) eine lösbare Verbindung zwischen dem Bekleidungsstück (1) und dem Kragenetikett (6) hergestellt wird.

Geänderte Patentansprüche gemäß Regel 137(2) EPÜ.

1. Bekleidungsstück mit einem Kragenetikett,

- wobei das Bekleidungsstück (1)
  - einen Schulterteil (2) mit einem Halsausschnitt und
  - einen mit einer Kragen-Längsrichtung entlang des Halsausschnitts des Schulterteils (2) verlaufenden

Umlegekragen (3) mit einem mit dem Schulterteil (2) verbundenen Kragensteg (4) und mit einem über den Kragensteg (4) geklappten Oberkragen (5) aufweist,

• wobei das Kragenetikett (6) sich mit einer Etiketten-Längsrichtung in einer senkrecht zu der Kragen-Längsrichtung verlaufenden Kragen-Querrichtung erstreckt und einen Stegteil (7) sowie einen in der Etiketten-Längsrichtung auf den Stegteil (7) folgenden Oberkragenteil (8) umfasst, wobei das Kragenetikett (6) mit dem Stegteil (7) an einer dem Träger des Bekleidungsstücks (1) zugeordneten Innenseite des Kragenstegs (4) und mit dem Oberkragenteil (8) an einer von dem Träger des Bekleidungsstücks (1) abgewandten Außenseite des Oberkragens (5) angeordnet ist und

• wobei das Kragenetikett (6) an dem Bekleidungsstück (1) lösbar angebracht ist, indem das Bekleidungsstück (1) mit einem dauerhaft mit dem Bekleidungsstück (1) verbundenen bekleidungsstückseitigen Verbindungselement (13) und das Kragenetikett (6) mit einem etikettenseitigen Verbindungselement (12) versehen ist und das dauerhaft mit dem Bekleidungsstück (1) verbundene bekleidungsstückseitige Verbindungselement (13) und das etikettenseitige Verbindungselement (12) eine lösbare Verbindung zwischen dem Bekleidungsstück (1) und dem Kragenetikett (6) herstellen,

**dadurch gekennzeichnet,**

• **dass** als bekleidungsstückseitiges Verbindungselement (13) eine bekleidungsstückseitige Verbindungsschleife vorgesehen ist, die ein Schlaufenauge ausbildet,

• **dass** an dem Kragenetikett (6) als etikettenseitiges Verbindungselement (12) eine etikettenseitige Durchtrittsöffnung für die bekleidungsstückseitige Verbindungsschleife vorgesehen ist und

• **dass** das Kragenetikett (6) lösbar an dem Bekleidungsstück (1) angebracht ist, indem die bekleidungsstückseitige Verbindungsschleife die etikettenseitige Durchtrittsöffnung mit wenigstens einem Teil des Schlaufenauges in einer Durchtrittsrichtung (B) durchsetzt und indem an einer von der Verbindung der Verbindungsschleife mit dem Bekleidungsstück (1) abgewandten Seite des Kragenetiketts (6) in dem Schlaufenauge ein Verriegelungselement (14) lösbar angeordnet ist, welches sich senkrecht zu der Durchtrittsrichtung (B) der Verbindungsschleife erstreckt und einen Rand der etikettenseitigen Durchtrittsöffnung beidseits der Verbindungsschleife hintergreift.

2. Bekleidungsstück mit einem Kragenetikett nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das bekleidungsstückseitige Verbindungselement (13) an einer Nahtstelle zwischen dem Schulterteil (2) des Bekleidungsstücks (1) und dem Kragensteg (4) dauerhaft mit dem Bekleidungsstück (1) verbunden, vorzugsweise dauerhaft mit dem Bekleidungsstück (1) vernäht, ist und dass der Stegteil (7) des Kragenetiketts (6) mit dem etikettenseitigen Verbindungselement (12) versehen ist.

3. Bekleidungsstück mit einem Kragenetikett nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Verriegelungselement (14) an der zu dem Kragensteg (4) hinweisenden Seite des Kragenetiketts (6) angeordnet ist.

4. Bekleidungsstück mit einem Kragenetikett nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** als dauerhaft mit dem Bekleidungsstück (1) verbundenes bekleidungsstückseitiges Verbindungselement (13) ein mit dem Bekleidungsstück (1) dauerhaft verbundenes beschriftetes Innenetikett vorgesehen ist.

5. Bekleidungsstück mit einem Kragenetikett nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** als beschriftetes Innenetikett ein mit dem Bekleidungsstück (1) dauerhaft verbundenes Größenetikett oder ein mit dem Bekleidungsstück (1) dauerhaft verbundenes Passformetikett oder ein mit dem Bekleidungsstück (1) dauerhaft verbundenes Namensetikett oder ein mit dem Bekleidungsstück (1) dauerhaft verbundenes Pflegeanleitungsetikett vorgesehen ist.

6. Bekleidungsstück mit einem Kragenetikett nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Kragenetikett (6) einen Einschlagteil (9) umfasst, der an der von dem Stegteil (7) abliegenden Seite des Oberkragenteils (8) in der Etiketten-Längsrichtung auf den Oberkragenteil (8) folgt und der unter den Oberkragen (5) eingeschlagen ist.

7. Bekleidungsstück mit einem Kragenetikett nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** zwischen dem Stegteil (7) und dem Oberkragenteil (8) des Kragenetiketts (6) und gegebenenfalls zwischen dem Oberkragenteil (8) und dem Einschlagteil (9) des Kragenetiketts (6) eine Sollknickstelle (10) vorgesehen ist mit einer Knicklinie (11), die senkrecht zu der Etiketten-Längsrichtung in einer Etiketten-Querrichtung verläuft.

8. Bekleidungsstück mit einem Kragenetikett nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** als Werkstoff für das Kragenetikett (6) Karton vorgesehen ist.

9. Bekleidungsstück mit einem Kragenetikett nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** als Werkstoff für das den Rand der etikettenseitigen Durchtrittsöffnung hintergreifende Verriegelungselement (14) Karton vorgesehen ist.

10. Bekleidungsstück mit einem Kragenetikett nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Kragenetikett (6) als Größenetikett und/oder als Passformetikett ausgebildet ist.

11. Bekleidungsstück mit einem Kragenetikett nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Bekleidungsstück (1) ein Herrenhemd oder eine Damenbluse ist.

12. Kragenetikett zum lösbaren Anbringen an einem Bekleidungsstück (1), das einen Schulterteil (2) mit einem Halsausschnitt sowie einen mit einer Kragen-Längsrichtung entlang des Halsausschnitts des Schulterteils (2) verlaufenden Umlegekragen (3) mit einem mit dem Schulterteil (2) verbundenen Kragensteg (4) und einem über den Kragensteg (4) geklappten Oberkragen (5) aufweist,

- wobei das Kragenetikett (6) einen Stegteil (7) sowie einen Oberkragenteil (8) umfasst und zum lösbaren Anbringen an dem Bekleidungsstück (1) mit einem etikettenseitigen Verbindungselement (12) versehen ist, das zum Zusammenwirken mit einem dauerhaft mit dem Bekleidungsstück (1) verbundenen bekleidungsstückseitigen Verbindungselement (13) ausgebildet ist, wobei aufgrund des Zusammenwirkens des dauerhaft mit dem Bekleidungsstück (1) verbundenen bekleidungsstückseitigen Verbindungselements (13) und des etikettenseitigen Verbindungselements (12) eine lösbare Verbindung zwischen dem Bekleidungsstück (1) und dem Kragenetikett (6) herstellbar ist und

- wobei das an dem Bekleidungsstück (1) lösbar angebrachte Kragenetikett (6) sich mit einer Etiketten-Längsrichtung in einer senkrecht zu der Kragen-Längsrichtung verlaufenden Kragen-Querrichtung erstreckt und mit dem Stegteil (7) an einer dem Träger des Bekleidungsstücks (1) zugeordneten Innenseite des Kragenstegs (4) und mit dem Oberkragenteil (8) an einer von dem Träger des Bekleidungsstücks (1) abgewandten Außenseite des Oberkragens (5) angeordnet ist,

**dadurch gekennzeichnet,**

- **dass** an dem Kragenetikett (6) als etikettenseitiges Verbindungselement (12) eine etikettenseitige Durchtrittsöffnung für eine bekleidungsstückseitige Verbindungsschleife vorgesehen ist, die ihrerseits als bekleidungsstückseitiges Verbindungselement (13) vorgesehen ist und die ein Schlaufenauge ausbildet und

- **dass** das Kragenetikett (6) lösbar an dem Bekleidungsstück anbringbar ist, indem das Kragenetikett (6) an dem Bekleidungsstück (1) derart anordenbar ist, dass die bekleidungsstückseitige Verbindungsschleife die etikettenseitige Durchtrittsöffnung mit wenigstens einem Teil des Schlaufenauges in einer Durchtrittsrichtung (B) durchsetzt und indem an einer von der Verbindung der Verbindungsschleife mit dem Bekleidungsstück abgewandten Seite des Kragenetiketts (6) in dem Schlaufenauge ein Verriegelungselement (14) lösbar anordenbar ist, welches sich senkrecht zu der Durchtrittsrichtung (B) der Verbindungsschleife erstreckt und einen Rand der etikettenseitigen Durchtrittsöffnung beidseits der Verbindungsschleife hintergreift.

13. Verfahren zum lösbaren Anbringen eines Kragenetiketts (6) an einem Bekleidungsstück (1),

- wobei das Bekleidungsstück (1) einen Schulterteil (2) mit einem Halsausschnitt sowie einen mit einer Kragen-Längsrichtung entlang des Halsausschnitts des Schulterteils (2) verlaufenden Umlegekragen (3) umfasst, der einen mit dem Schulterteil (2) verbundenen Kragensteg (4) und einen über den Kragensteg (4) geklappten Oberkragen (5) aufweist,

- wobei das Kragenetikett (6) einen Stegteil (7) sowie einen in der Etiketten-Längsrichtung auf den Stegteil (7) folgenden Oberkragenteil (8) umfasst und an dem Bekleidungsstück (1) lösbar angebracht wird, indem mittels eines dauerhaft mit dem Bekleidungsstück (1) verbundenen bekleidungsstückseitigen Verbindungselements (13) und mittels eines an dem Kragenetikett (6) vorgesehenen und mit dem bekleidungsstückseitigen Verbindungselement (13) zusammenwirkenden etikettenseitigen Verbindungselements (12) eine lösbare Verbindung zwischen dem Bekleidungsstück (1) und dem Kragenetikett (6) hergestellt wird,

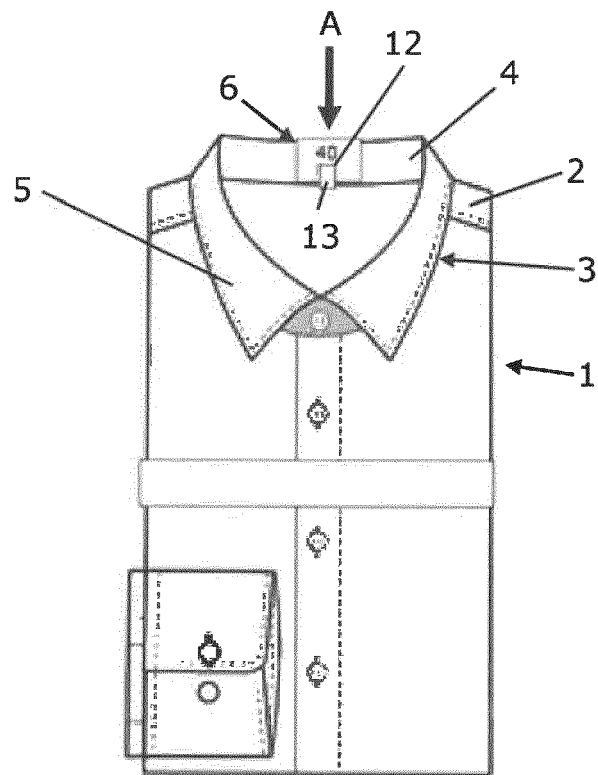
- wobei das Kragenetikett (6) an dem Bekleidungsstück (1) lösbar derart angebracht wird, dass das an dem Bekleidungsstück (1) lösbar angebrachte Kragenetikett (6) sich mit einer Etiketten-Längsrichtung in einer senkrecht zu der Kragen-Längsrichtung verlaufenden Kragen-Querrichtung erstreckt und das an dem Bekleidungsstück (1) lösbar angebrachte Kragenetikett (6) mit dem Stegteil (7) an einer dem Träger des Bekleidungsstücks



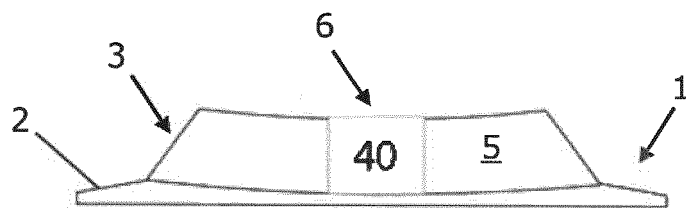
(1) zugeordneten Innenseite des Kragenstegs (4) und mit dem Oberkragenteil (8) an einer von dem Träger des Bekleidungsstücks (1) abgewandten Außenseite des Oberkragens (5) angeordnet ist,

**dadurch gekennzeichnet, dass**

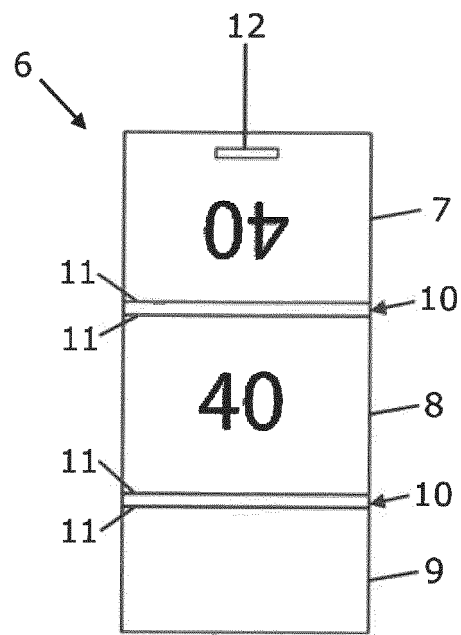
das Kragenetikett (6) an dem Bekleidungsstück (1) lösbar angebracht wird, indem das Kragenetikett (6) an dem Bekleidungsstück (1) derart angeordnet wird, dass eine an dem Bekleidungsstück (1) als bekleidungsstückseitiges Verbindungselement (13) vorgesehene und ein Schlaufenauge ausbildende bekleidungsstückseitige Verbindungsschleife eine an dem Kragenetikett (6) als etikettenseitiges Verbindungselement (12) vorgesehene etikettenseitige Durchtrittsöffnung mit wenigstens einem Teil des Schlaufenauges in einer Durchtrittsrichtung (B) durchsetzt und indem an einer von der Verbindung der Verbindungsschleife mit dem Bekleidungsstück (1) abgewandten Seite des Kragenetiketts (6) in dem Schlaufenauge ein Verriegelungselement (14) lösbar derart angeordnet wird, dass sich das Verriegelungselement (14) senkrecht zu der Durchtrittsrichtung (B) der Verbindungsschleife erstreckt und einen Rand der etikettenseitigen Durchtrittsöffnung beidseits der Verbindungsschleife hintergreift.



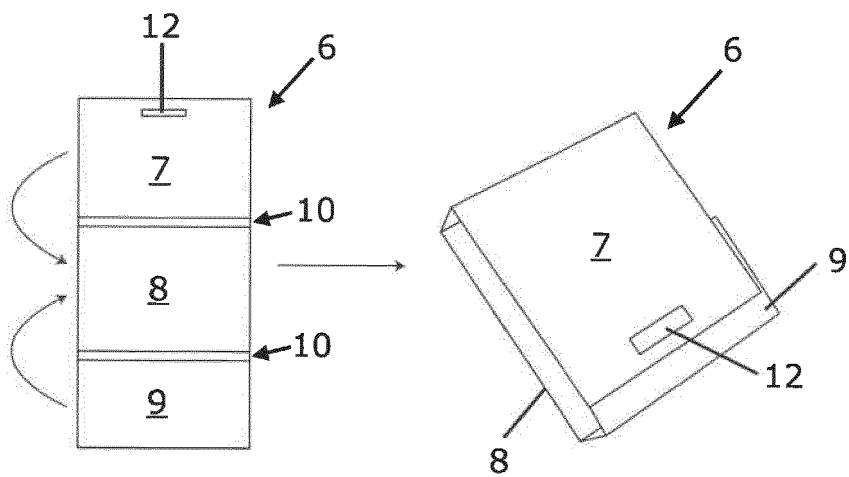
**Fig. 1a**



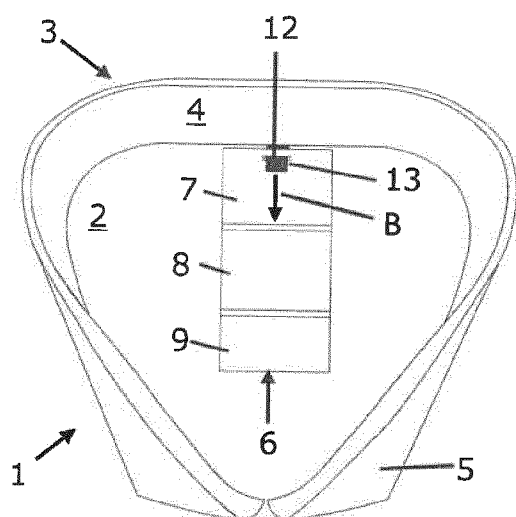
**Fig. 1b**



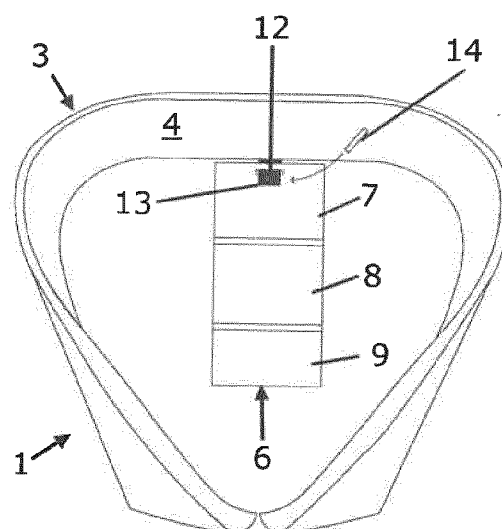
**Fig. 2**



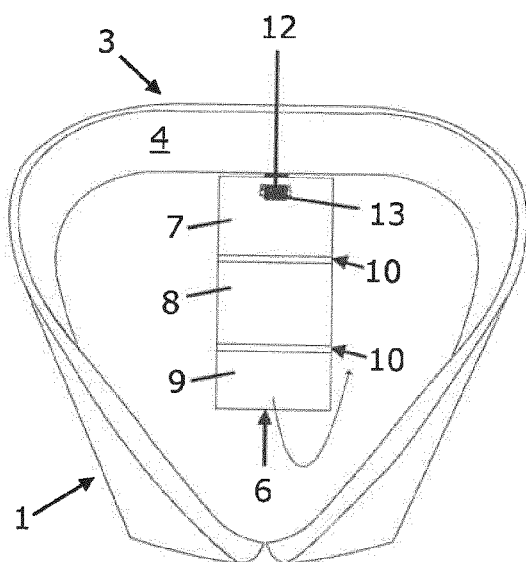
**Fig. 3a**



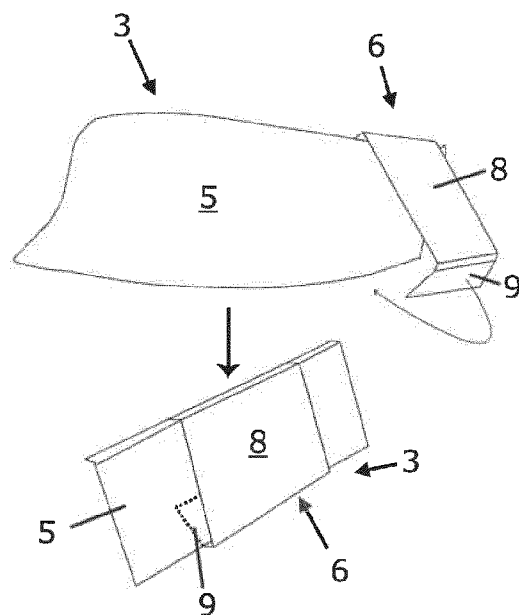
**Fig. 3b**



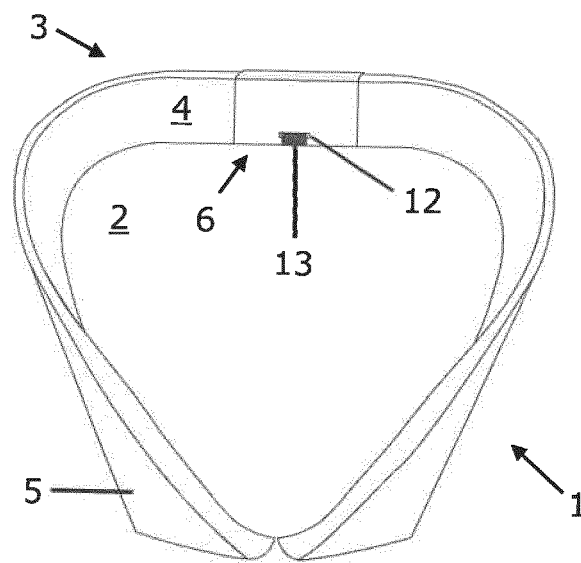
**Fig. 3c**



**Fig. 3d**



**Fig. 3e**



**Fig. 3f**



## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung  
EP 20 18 3628

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

1

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

| EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| Kategorie                                                                                                                                                                                                                                    | Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile                                                  | Betrifft Anspruch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC) |
| X                                                                                                                                                                                                                                            | JP 4 494766 B2 (CAITAC CORP)<br>30. Juni 2010 (2010-06-30)                                                                           | 1,2,5-8, 11-14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | INV.<br>G09F3/00                   |
| Y                                                                                                                                                                                                                                            | * Zusammenfassung *                                                                                                                  | 9                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | G09F3/08                           |
| A                                                                                                                                                                                                                                            | * Abbildungen 1-6 *                                                                                                                  | 3,4,10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | G09F3/14<br>G09F21/02              |
| Y                                                                                                                                                                                                                                            | US 8 458 940 B2 (DAVIDSON TYRONE DUPREE<br>[US]; HAMPTON YOUNGJU KIM [US]; PVH CORP<br>[US]) 11. Juni 2013 (2013-06-11)              | 9                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | A41B1/00                           |
| A                                                                                                                                                                                                                                            | * Spalte 1, Zeile 49 - Spalte 2, Zeile 30<br>*<br>* Spalte 3, Zeile 53 - Spalte 6, Zeile 44<br>*<br>* Abbildungen 1-5 *              | 1-8, 10-14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                    |
| A                                                                                                                                                                                                                                            | JP 3 076023 U (ART BOX CO LTD)<br>16. März 2001 (2001-03-16)<br>* Zusammenfassung *<br>* Abbildungen *                               | 1-14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                    |
| A                                                                                                                                                                                                                                            | US 2004/026919 A1 (BLECKMANN FREDERICK<br>[US] ET AL) 12. Februar 2004 (2004-02-12)<br>* Absätze [0004], [0005] *<br>* Abbildung 1 * | 1-14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                    |
| Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)    |
|                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | G09F<br>A44C<br>A41B               |
| Recherchenort                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                      | Abschlußdatum der Recherche                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Prüfer                             |
| Den Haag                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                      | 26. November 2020                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Lechanteux, Alice                  |
| KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                    |
| X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet<br>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie<br>A : technologischer Hintergrund<br>O : mündliche Offenbarung<br>P : Zwischenliteratur |                                                                                                                                      | T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze<br>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist<br>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument<br>L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument<br>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument |                                    |

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 20 18 3628

5 In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.  
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

26-11-2020

| 10 | Im Recherchenbericht<br>angeführtes Patentdokument |    | Datum der<br>Veröffentlichung | Mitglied(er) der<br>Patentfamilie |  | Datum der<br>Veröffentlichung |
|----|----------------------------------------------------|----|-------------------------------|-----------------------------------|--|-------------------------------|
|    | JP 4494766                                         | B2 | 30-06-2010                    | JP 4494766 B2                     |  | 30-06-2010                    |
|    |                                                    |    |                               | JP 2005156724 A                   |  | 16-06-2005                    |
| 15 | US 8458940                                         | B2 | 11-06-2013                    | US 2011023342 A1                  |  | 03-02-2011                    |
|    |                                                    |    |                               | WO 2011014799 A1                  |  | 03-02-2011                    |
|    | JP 3076023                                         | U  | 16-03-2001                    | KEINE                             |  |                               |
| 20 | US 2004026919                                      | A1 | 12-02-2004                    | KEINE                             |  |                               |
| 25 |                                                    |    |                               |                                   |  |                               |
| 30 |                                                    |    |                               |                                   |  |                               |
| 35 |                                                    |    |                               |                                   |  |                               |
| 40 |                                                    |    |                               |                                   |  |                               |
| 45 |                                                    |    |                               |                                   |  |                               |
| 50 |                                                    |    |                               |                                   |  |                               |
| 55 |                                                    |    |                               |                                   |  |                               |

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82